

JuLeiCa - Qualifizierungskurs für engagierte Ehrenamtler

Du wirst als Jugendleiter/in gebraucht!

Denn viele Vereine und Jugendeinrichtungen suchen immer wieder qualifizierte Leute, die sich gerne für Kinder und Jugendliche engagieren, mit ihnen gemeinsam Freizeit verbringen und verantwortlich coole Aktionen durchführen.

Damit Du ein/e qualifizierte/r Jugendleiter/in wirst, musst Du eine entsprechende Schulung machen, bei der Du theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt bekommst und am Ende eine Jugendleitercard, die „JuLeiCa“, beantragen kannst.



Die JuLeiCa ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/innen, als Jugendleiter/in tätig zu werden. Zu den bundeseinheitlichen Qualitätsstandards gehören der Erwerb von Kenntnissen über

- die Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/ der Jugendleiterin,
- die Befähigung zur Leitung von Gruppen,
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit sowie
- über Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.
- Auch einen Erste-Hilfe-Kurs müssen Jugendleiter/innen machen.

Die Qualifizierung zum Erwerb einer JuLeiCa umfasst mindestens 30 Zeitsunden (entsprechend 40 Schulungseinheiten) und ca. 7 Zeitstunden (entsprechend 9 Unterrichtseinheiten á 45 Min.) für einen Erste-Hilfe-Lehrgang. Weitere Informationen erhältst Du auf der Internetseite: www.juleica.de.

Wenn Du diesen Qualifizierungskurs erfolgreich bestehst und bei einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe tätig bist, kann der Träger für dich eine JuLeiCa beim örtlich zuständigen Jugendamt beantragen.

Das Jugendhaus Rott e.V., „Teamfitter“ Teamentwicklung und –coaching, sowie das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen bieten einen Schulungskurs zum Erwerb einer Jugendleiter/In-Card (JuLeiCa) an.

- Insgesamt sind für den Qualifizierungskurs ca. 50 Zeitstunden an 4 Wochenenden vorgesehen.
- Veranstaltungsort ist das „Jugendhaus Rott“, Quirinusstr.43, 52159 Roetgen-Rott und/ oder Jugendeinrichtung „Alter Bahnhof“, Würselen.
- Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 20 Jugendliche ab 16 Jahren.
- Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,00 € und ist mit Kursbeginn am ersten Schulungstag zu zahlen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig und erfolgt formlos aber verbindlich per Email bei Ralf Pauli, Jugendpfleger beim Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen unter: ralf.pauli@staedteregion-aachen.de.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnort / Adresse, Telefon

Der Qualifizierungskurs ist in 4 Bausteinen unterteilt:

Baustein 1: Teamtraining, Pädagogik und Inklusion

06. und 07. Mai 2017 (09:00 – 16:00 Uhr)

Das Wochenende wird dazu beitragen mit Hilfe von Spielen, Übungen und kreativen Angeboten fit zu werden in der Teamarbeit, sich in der Rolle der Leiter/in zu üben. Dabei gibt es auch Anleitung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Gruppen sowie zum Verhalten bei schwierigen Situationen oder auffälligen Kindern.

Es wird einen Input zum Thema Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit geben, der hilft als ehrenamtlich tätige Person sicher zu werden im Umgang mit Menschen, die anders sind.

Baustein 2: Aufsichtspflicht, Recht und Kindeswohlgefährdung

20. und 21. Mai 2017 (09:00 – 16:00 Uhr)

Das Wochenende wird Licht in das Dunkel rund um Aufsichtspflicht und Verantwortungsübernahme, Gruppenunternehmungen und deren Finanzierung bringen.

Steht ein/e Jugendgruppenleiter/in mit einem Bein im Gefängnis? Wie ist er/sie abgesichert, welche Rechte, welchen Schutz haben Gruppenleiter/innen? Wie werden Unternehmungen oder eine Fahrt geplant, die nötigen Finanzen kalkuliert, mögliche Zuschüsse beantragt?

Welche Verhaltensweisen sind erforderlich im Umgang mit Kindern als Schutzbefohlene, was ist Kindeswohlgefährdung und wo fängt sie an.

Baustein 3: Organisation, Planung und Praxis

08. und 09. Juli (09:00 – 16:00 Uhr)

„Learning by doing“, oder „von der Idee über die Aktivität zur administrativen Abwicklung“. Das Wochenende soll das bisher gelernte Verfestigen in dem verschiedene Inhalte durch aktives Tun geübt werden. Erfahrung kann man nicht theoretisch erlernen, sondern nur praktisch erfahren!

Baustein 4: Erste Hilfe Grundausbildung

Termin steht noch nicht fest

Notfallsituationen erkennen, die Gefahren einschätzen und die richtigen Maßnahmen ergreifen. Der Erste Hilfe-Lehrgang bietet Sicherheit bei Hilfeleistungen im alltäglichen Leben. In 9 UE à 45 Minuten erlernen die angehenden Jugendleiter/innen die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen. Die Erste Hilfe Grundausbildung erfüllt die Voraussetzungen u.a. für den Erwerb aller Führerscheinklassen, insbesondere der Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E und für den Personenbeförderungsschein, sowie für Übungsleiter und Trainer.

Übergabe der Urkunden



Übersicht JuLeiCa Kurs 2016

- Vorbehaltlich Verschiebungen von Bausteinen innerhalb der angegebenen Wochenenden -

Termin	Zeitstd.	Inhalt
Samstag, 06. Mai und Sonntag, 07. Mai	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr An beiden Tagen Gesamt 14 Std.	Baustein 1: Teamtraining, Pädagogik und Inklusion <ul style="list-style-type: none"> • Rollenverständnis • Verantwortung übernehmen • im Team arbeiten • Input zur Inklusion • Kreativ sein
Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr An beiden Tagen Gesamt 14 Std.	Baustein 2: Aufsichtspflicht, Recht und Kindeswohlgefährdung <ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtspflicht • Versicherung • Gruppenunternehmungen • Maßnahmenfinanzierung • Kindeswohlgefährdung
Samstag, 08. Juli und Sonntag, 09. Juli	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr An beiden Tagen Gesamt 14 Std.	Baustein 3: Organisation, Planung und Praxis <ul style="list-style-type: none"> • „learning by doing“, oder „von der Idee über die Aktivität zur administrativen Abwicklung“ Übergabe der Urkunden
	Ca. 8 Std.	Baustein 4: Erste-Hilfe Termin steht noch nicht fest
Gesamt:	50 Std.	